Presseinformation

10. April 2017

Der NÖ Zivilschutzverband stellte die heurigen Aktivitäten vor

Kindersicherheit im Mittelpunkt

Kürzlich wurden im Museum Niederösterreich in St. Pölten die Schwerpunkte der heurigen „Safety-Tour“ vorgestellt. Zum 19. Mal veranstaltet heuer der Österreichische Zivilschutzverband die sogenannte „Safety-Tour“, an der jährlich zirka 50.000 Volksschulkinder aus ganz Österreich teilnehmen. Von April bis Juni sollen praktische Übungen den Kindern spielerisch wichtige Zivil- und Selbstschutzthemen näherbringen. Das Bundesfinale findet heuer in Niederösterreich statt. Bei diesem treten die Besten der Besten aus den Bundesländern an, um den Titel „Sicherste Klasse Österreichs“ zu erringen.

Es verletzen sich im Schnitt über 100 Kinder österreichweit pro Tag im Haushalt. Am häufigsten sind es Stürze, aber auch die Gefahr von Verbrühungen mit heißem Wasser ist nicht zu unterschätzen. Der NÖ Zivilschutzverband versucht, die Kinder schon in frühen Jahren mit diesem Thema zu konfrontieren.

Als Ort für diese Pressekonferenz wurde das Museum Niederösterreich mit der derzeitigen Ausstellung „Gewaltig! Extreme Naturereignisse“ gewählt. Ein Schwerpunkt des Zivilschutzverbandes ist die Informationsarbeit zum Thema Katastrophenvorsorge. Wie kann man sich schützen und wie kann ich vorsorgen.

Mit dabei bei der Pressekonferenz war auch die Schauspielerin und neue Schirmherrin der „Safety-Tour“, Sabine Petzl. Sie möchte auch Kindergartenkinder zum Thema „Sicherheit“ begeistern und sie mit Kinderbuchkino (KIBUKI) samt kleinem Büchlein einbinden. Der Gedanke mit KIBUKI eine Veranstaltung speziell mit dem Thema Sicherheit für unsere Kleinsten ins Leben zu rufen, kam übrigens vom NÖ Zivilschutzverband, wo auch schon die ersten Veranstaltungen mit Sabine Petzl absolviert wurden. Diese Veranstaltungsreihe findet nun österreichweit statt.

Seit 1999 wird die „Safety Tour“ jährlich vom Zivilschutzverband veranstaltet und soll Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklasse zeigen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält. Seither konnten mehr als 900.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich, davon knapp über 100.000 niederösterreichische Kinder, durch Spiel und Spaß, der Umgang mit Gefahrensituationen vermittelt werden. Für den Teamwettbewerb gibt es Vorbewerbe in allen Bundesländern und ein großes Landesfinale. Beim abschließenden Österreich-Finale ermitteln die Landessieger dann den Bundessieger der „Safety-Tour“. Dabei sind stets Wissen und Geschicklichkeit im Bereich Sicherheit gefragt.

Nähere Informationen: Zivilschutzverband Niederösterreich, Stefan Tucek, Telefon

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02272/61820-29, e-mail stefan.tucek@noezsv.at.